Aus der Heimat.

Bocholter Winterhilfe.

Aus einem Aufruf des Reichspräsidenten und der Reichsregierung.

„Der Streit um die Schuld an der Not hilft uns nicht weiter. Er macht keinen hungrigen satt. Wir wollen nicht streiten, wir wollen helfen!"

•

Der Katholische Deutsche Frauenbund hat es übernommen, zugunsten der Bocholter Winterhilfe in den nächsten Tagen in den Büros, Fabriken und Geschäften unserer Stadt bei den Büroangestellten, Verkäufern und Verkäuferinnen eine Geldsammlung zu veranstalten. Durch die Bocholter Winterhilfe wird in sinnfälliger Weise die Gesamtbevölkerung der Stadt in eine Notgemeinschaft zusammengeschlossen. In dieser Notgemeinschaft muß jeder des anderen Not mittragen, soviel in seinen Kräften steht. Sei ein jeder, der noch ein Einkommen, und wenn auch ein bescheidenes, hat, eingedenk, daß Tausende da sind, die unverschuldet erwerbslos sind und auf jeden Fall durch den Winter gebracht werden müssen.

•

Auch die Gesangvereine wollen zur Winterhilfe beisteuern.

Wie wir erfahren, beabsichtigen die dem Deutschen Sängerbund angeschlossenen Bocholter Gesangvereine, in absehbarer Zeit ein gemeinschaftliches großes Konzert zu geben, dessen Reinertrag restlos der Bocholter Winterhilfe zufließen soll. Zeitpunkt sowie nähere Einzelheiten werden von der Arbeitsgemeinschaft am Montagabend festgelegt.

Heute Gedenkfeier für die Gefallenen.

Die heute (Sonntag) nachmittag um 5 Uhr im Schützenhaus stattfindende Gedenkfeier muß eine Massenkundgebung für unsere Gefallenen werden. Die Fahnenordnungen der Vereine werden gebeten, im kleinen Saal sich aufzustellen. Nähere Anweisung erfolgt dort. Dem Ernst der Feier entsprechend möge man das Rauchen unterlassen und von Beifallsbezeugungen absehen. Der Eintritt ist frei!

Ein Kind ertrunken.

§ Bocholt, 1. Nov. Gestern mittag ist in einem Gartenteich in der Ritterstraße das zweijährige Pflegekind des Gewerkschaftssekretärs Krüger in einem unbewachten Augenblick ertrunken. Man hatte das Kind seit Mittag vermißt; die Leiche wurde erst nach einigen Stunden gefunden. Ein sofort herbeigeeilter Arzt konnte nur noch den Tod des Kindes feststellen.

Verkehrsunfall.

p. **Bocholt**, 1. Nov. Gestern nachmittag ereignete sich an der Ecke Hohenzollernstraße — Gothenstraße ein Verkehrsunfall. Ein in Richtung zur Bärendorferstraße fahrender Motorradfahrer fuhr gegen einen aus der Gothenstraße kommenden Lieferkraftwagen. Der Anprall war so heftig, daß das Motorrad stark demoliert wurde und Motorradfahrer und Soziusfahrer auf die Straße flogen. Der Motorradfahrer erlitt einen Unterschenkelbruch und mußte in das Krankenhaus gebracht werden. Der Soziusfahrer kam mit leichteren Verletzungen davon.

Zwei Bocholter in Holland verunglückt.

m. **Bocholt**, 1. Nov. Aus Winterswijk wird gemeldet, daß zwei Bocholter Motorradfahrer dort infolge zu schnellen Fahrens mit einem Radfahrer zusammenstießen. Während der Radfahrer mit verhältnismäßig leichten Verletzungen davonkam, wurden der Motorradfahrer und der Soziusfahrer ziemlich erheblich verletzt: sie mußten von einem Arzt verbunden werden. Das Fahrrad wurde vollständig zertrümmert.

Versuchter Einbruchsdiebstahl.

p. **Bocholt**, 1. Nov. In der Nacht zum Samstag versuchten Einbrecher in die Werkstatt eines hiesigen Waffengeschäfts einzudringen. Sie hatten eine Fensterscheibe mit Seife eingeschmiert und versucht, diese einzudrücken. Durch das Geräusch wachte der Besitzer auf und verscheuchte die Diebe. Eine sofort aufgenommene Verfolgung der Diebe durch eine des Weges kommende Polizeistreife war ohne Erfolg.

Hohes Alter.

„ **Bocholt**, 1. Nov. Am heutigen Tage tritt Herr Heinrich Klein-Hitpaß (Sachsenstraße 207) in sein 90. Lebensjahr. Er ist körperlich und geistig noch verhältnismäßig rüstig. Seit dem Tode des alten Herrn Onstein und des „Vater Hüls", die beide im gleichen Jahre (1842) geboren waren, ist Herr Klein-Hitpaß der drittälteste in der Reihe der Bocholter Senioren. Möge ihm weiterhin ein ruhiger Lebensabend beschieden sein.

Eine Triptik-Ausgabestelle in Bocholt.

= **Bocholt**, 1. November. Erfreulicherweise ist es den Bemühungen des Automobilklubs Bocholt gelungen, den A. D. A. C. Dortmund zur Errichtung einer Triptik-Ausgabestelle in Bocholt zu bewegen. Die Ausgabe erfolgt durch den Verkehrsverein e. V. Bocholt. Ausgabestelle: Kirchstraße 5, Zimmer 7, wochentags in der Zeit von 11 bis 13 Uhr und von 17 bis 18 Uhr (ausgenommen Sonnabendnachmittag). Vordrucke zur Beantragung der Triptiks sind beim Verkehrsverein vorrätig, auch können die abgelaufenen Triptiks zur Weitergabe an den A. D. A. C. abgegeben werden.

Krüppelfürsorgestelle.

:!: **Bocholt**, 31. Oktober. Die Sprechstunde der Krüppelfürsorgestelle der Stadt Bocholt findet am Dienstag, dem 3. November, nachmittags 2,30 Uhr, im St. Agnes-Hospital statt.

Vereine und Veranstaltungen.

Arbeiterverein St. Paulus. Die im Kirchenblatt angezeigte Gefallenenfeier findet nicht Allerseelen, sondern am Buß- und Bettag nach dem Hochamt gegen 9,45 Uhr statt. — Am kommenden Donnerstag, dem 5. November, abends 8 Uhr, ist eine Monatsversammlung, auf der Diözesanjugendsekretär Winkelheide (Recklinghausen) einen Vortrag halten wird. Bei dieser Gelegenheit wird auch der neue Vizepräses Kaplan Kohaus in sein Amt eingeführt werden. Die Mitglieder werden gebeten, sich recht zahlreich mit ihren Angehörigen zu beteiligen. — Das Winterprogramm ist soweit gediehen, daß es voraussichtlich aus der nächsten Westdeutschen Arbeiterzeitung den Mitgliedern zugestellt werden kann.

Die „Deutsche Woche" und die Produkte der Geflügelhaltung.

Von com. Landrat Dr. Cremerius.

Die Geflügelzucht hat sich in Deutschland vor dem Kriege einer besonderen Aufmerksamkeit nicht erfreut: einmal war man in den Zeiten des allgemeinen Aufstieges weniger auf die landwirtschaftlichen Nebenzweige angewiesen, und zum anderen war ihre volkswirtschaftliche Bedeutung in der Oeffentlichkeit viel zu wenig bekannt. Erst die harten Erfahrungen der Kriegsjahre und die bedrängte wirtschaftliche Lage Deutschlands nach dem Kriege haben den Anstoß zu planmäßiger Züchtung und Haltung von Wirtschaftsgeflügel in größerem Umfange gegeben. Infolge der wechselnden Rückschläge auf den Hauptgebieten der Getreide- und Viehwirtschaft sieht sich die deutsche Landwirtschaft genötigt, auch den bisher vernachlässigten Nebenzweigen eine erhöhte Aufmerksamkeit zuzuwenden, um ihre Erträgnisse zur Verbesserung ihrer immer wieder gefährdeten Wirtschaftsbilanz zu verwenden. Mit Recht tragen die Bemühungen der öffentlichen Hand, die in ihrem letzten Kern auf eine Mobilisierung der landwirtschaftlichen Selbsthilfe hinauslaufen, diesen Umständen weitgehend Rechnung. Ueber

die Entwicklung des Hühnerbestandes

im Deutschen Reich gibt die nachstehende Aufstellung Aufschluß:

	Hühnerbestand:	davon Legehühner:
1. 12. 1913	68 970 300	—
1. 12. 1925	64 122 135	—
1. 12. 1926	67 800 062	—
1. 12. 1927	71 349 640	61 427 266
1. 12. 1928	76 003 008	62 799 942
1. 12. 1929	83 165 000	64 543 168

Ueber den Wert der Geflügelproduktion sind ganz zuverlässige statistische Zahlen nicht vorhanden. Für 1930 wird die Produktion an Geflügel und Eiern auf **über 1 Milliarde Mark** geschätzt. **Auch handelspolitisch gesehen ist die Geflügelzucht von größerer Bedeutung, als gewöhnlich angenommen wird.**

Die Einfuhr an Geflügel, Eiern und anderen Geflügelerzeugnissen betrug im Jahre 1929 insgesamt rund 425 Millionen Mark. Das sind mehr als 10 Prozent des Wertes unserer gesamten Einfuhr an Lebensmitteln und Getränken. Die gegenwärtige wirtschaftliche Lage Deutschlands verlangt mit Nachdruck eine Eindämmung der ausländischen Einfuhr, soweit sie in ökonomisch nutzbringender Weise durch die eigene Erzeugung ersetzt werden kann. Auf dem Gebiete der Versorgung mit Geflügel und Eiern sind die Voraussetzungen dafür in weitestgehendem Maße gegeben. Die natürlichen Vorbedingungen sind namentlich gegenüber den stark konkurrierenden Nachbarländern im Norden und Westen (Dänemark, Holland u. Belgien) keineswegs ungünstig.

Die Ursache der großen Eiereinfuhr

liegt neben der zu geringen Zahl vor allem in der zu niedrigen Legeleistung unserer Hühner, die im Jahresdurchschnitt mit 80 bis 100 Eiern pro Huhn angesetzt wird gegenüber einem Durchschnitt von 150 Eiern in Dänemark. Die Entwicklung der Verhältnisse nach dem Kriege zeigt deutlich eine steigende Nachfrage nach Qualitätseiern. Der Preis für hochwertige Eier ist im allgemeinen der Geldentwertung angepaßt. Wenn heute der weitaus größte Teil der Inlandseier niedriger notiert als die Konkurrenzware aus Holland, Belgien und Dänemark, so ist das in der Hauptsache auf den erheblichen Vorsprung dieser Länder in der Geflügelzucht, in der Standardisierung ihrer Erzeugnisse und in der Absatzorganisation zurückzuführen.

Neben der direkten Förderung der Geflügelzucht als der Produktionsgrundlage ist der Hauptnachdruck darauf zu legen, durch den planmäßigen

Ausbau der genossenschaftlichen Eierverwertung

von der Absatzseite her die Produktion zu unterstützen, ihr neue Anregungen und einen neuen Auftrieb zu geben. Unsere Nachbarländer haben gerade auf diesem Gebiete im Laufe der letzten Jahre zum Teil Vorbildliches geleistet. Im Rahmen des landwirtschaftlichen Notprogramms vom Frühjahr 1928 hat sich das Reich dieser Angelegenheit angenommen und für die Regelung des Eierabsatzes zunächst einen Betrag von 3 Millionen Mark bereitgestellt. Diese Unterstützungsaktion hat im Rahmen des neuen Produktionsumstellungs- und Absatzförderungsprogramms, wenn auch in bescheidenerem Umfange, für die nächsten 5 Jahre eine Fortsetzung erfahren. Das große Ziel liegt darin, die ausländische Eiereinfuhr, soweit wie möglich, durch die eigene Erzeugung zu ersetzen und damit gleichzeitig gerade den mittleren und kleineren Bauern, die über 84 Prozent des gesamten Geflügelbestandes verfügen, eine neue, wichtige Erwerbsquelle zu eröffnen. Das ist möglich geworden, indem es gelungen ist, ein einheitliches, anerkanntes deutsches Frischei in ausreichenden Mengen zu liefern. Vom Deutschen Landwirtschaftsrat sind in Verbindung mit den Landwirtschafts- und Bauernkammern Richtlinien für die Schaffung eines durch besonderen Stempel gekennzeichneten Standardeies, des sogenannten

„deutschen Frischeies",

aufgestellt worden. Neben der durch den Einheitsstempel garantierten Güte der Ware und der Sortierung nach Gewicht in drei Größenklassen (60—65, 55—60, 50—55 Gr.) soll die einheitliche Verpackung den Absatz der Ware erleichtern. Standardisierung und Absatzregulierung wurden in der Weise zusammengefaßt, daß das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft den mit Reichsmitteln unterstützten Genossenschaften die Durchführung der Bestimmungen für das „deutsche Frischei" und die Anerkennung der Kontrolle hierfür zur Aufgabe machte. Die Kontrolle selbst liegt in den Händen der Landwirtschaftskammern.

Bei einem einheitlichen Zusammenarbeiten der öffentlichen Hand und der genossenschaftlichen Selbsthilfe der Landwirtschaft wird und muß es gelingen, in einigen Jahren dem großen Ziele, den Bedarf unseres Volkes an Eiern und Geflügel weitgehendst aus der eigenen Erzeugung zu decken und Hunderte von Millionen, die bisher ins Ausland gingen, der eigenen Volkswirtschaft zu erhalten, um einen erheblichen Schritt näherzukommen.

Arbeitsgemeinschaft der dem Deutschen Sängerbund angeschlossenen Gesangvereine Bocholts. Am morgigen Montag, abends 8,30 Uhr, versammeln sich die Chorleiter sowie die Vorstandsmitglieder sämtlicher dem Deutschen Sängerbund angeschlossenen Bocholter Gesangvereine im Hotel Nienhaus (Niederbruchstraße). Es handelt sich bei dieser Zusammenkunft um die Aussprache und Programmzusammenstellung des Konzertes, an dem sämtliche obengenannte Bocholter Gesangvereine mitwirken und dessen Einnahme restlos der Bocholter Winterhilfe zufließen soll. Im Interesse der guten Sache ist das Erscheinen sämtlicher Herren Chorleiter und Vorstandsmitglieder dringend erforderlich.

Amt Liedern-Werth.

Für Obstbaumzüchter. Diejenigen, die Obstbäume durch den Kreis beziehen wollen, müssen sich bis spätestens zum 5. November bei den Ortsbehörden eintragen.

Rhede.

Von der Berufsschule. In nächster Zeit ist eine Aenderung des Stundenplanes zu erwarten. Um hier und da auftretende Zweifel zu beseitigen, wird darauf hingewiesen, daß bis auf weiteres der alte Stundenplan bestehen bleibt und die Schüler die Schule zu den gleichen Zeiten wie bisher besuchen müssen.

Vom Niederrhein.

Isselburg.

r. **Christlicher Metallarbeiterverband.** Am Montag, dem 2. November, abends 6 Uhr, soll der erste Unterrichtsabend im kommenden Winterhalbjahr und zwar im Schulzimmer der Kaplanei stattfinden. Die Unterrichtsabende sind noch in aller Erinnerung; viele Kollegen haben Aufklärung erhalten. Auch den Erwerbslosen, die des öfteren Schwierigkeiten in ihren Unterstützungsangelegenheiten haben, wird hier Aufklärung gegeben.

Hohes Alter. Am heutigen Sonntag begeht Postmeister a. D. Georg Pelzer (Brecks) seinen 75. Geburtstag. Herr Pelzer war lange Zeit beim Postamt in Isselburg tätig. Im April 1923 trat er in den wohlverdienten Ruhestand. Möge ihm ein sorgenfreier Lebensabend beschieden sein.

Gottesdienstordnung

Allerseelen.

St. Georg. Von 5.30 Uhr an sind fortwährend hl. Messen. 9 Uhr ist Levitenseelenamt mit Predigt. / Am Freitag findet in gewohnter Weise die Herz-Jesu-Feier statt. Donnerstagabend von 6 Uhr an Beichtgelegenheit. — **Liebfrauen.** Hl. Messen für die Armenseelen sind von 6—8 Uhr. Die letzte hl. Messe ist ein Seelenamt. Abends ist 8 Uhr Kreuzwegandacht für die Armenseelen, auch an den übrigen Wochentagen (nicht Samstag) ist abends 8 Uhr dieselbe Andacht. / Am Herz-Jesu-Freitag ist Aussetzung des Allerheiligsten von 6—8.30 Uhr. Abends ist 6 Uhr Herz-Jesu-Andacht. Beichtgelegenheit wie sonst. / Am Mittwoch (4. November) tagt die Pfarrhilfe Liebfrauen. / Für die Vertrauensfrauen des Müttervereins ist am Dienstag (3. November), 4 Uhr nachmittags, Versammlung in der Kreuzwegkapelle. — **St. Josef.** Am Allerseelentage ist 5,40 Uhr die erste hl. Messe; die 6 Uhr-Messe ist mit Volksgesang; 6,30 Uhr hl. Messe am Barbara-Altar in der Kriegergedächtniskapelle. Darauf fortwährend weitere hl. Messen. 8 Uhr feierliches Seelenamt für die Verstorbenen der Gemeinde; danach noch eine stille hl. Messe. / In der Woche Herz-Jesu-Freitag. Das hl. Sakrament ist von 6—½9 Uhr zur Anbetung ausgesetzt. Donnerstagabend 6 Uhr Beichtgelegenheit. / An den Werktagen ist abends 8 Uhr Armenseelenandacht. — **St. Agnes-Hospital.** Morgens von 6 Uhr an drei hl. Messen. Abends 7.30 Uhr Andacht. / In der Allerseelen-Oktav ist abends 7,30 Uhr Andacht. — **St. Klara.** 6 und 6.30 Uhr hl. Messen. 7 Uhr Seelenamt. / Dienstag (3. November): 6,30 Uhr hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen. 8 Uhr hl. Messe mit Profeß zweier Chorschwestern. 6 Uhr abends Antoniusandacht. / Freitag (6. Novbr.): Herz-Jesu-Freitag. 6.30 Uhr hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen. — **Kapuzinerkirche.** 6 bis 8 Uhr hl. Messen. 8 Uhr levitiertes Requiem. — **Spork.** 6 und 6.30 Uhr hl. Messen. 9,15 Uhr Seelenamt für die Verstorbenen der Kirchengemeinde. / Freitag: 7,15 Uhr Herz-Jesu-Messe und Segen. — **Barlo.** Von 5 bis 9 Uhr stille hl. Messen. 8 Uhr gem. hl. Kommunion aller Kinder. 9,15 Uhr Prozession zum Friedhof. 9.30 Uhr Seelenamt mit Predigt. Nachmittags 3.30 Uhr Andacht für die Armenseelen. — **Dingden.** Allerseelen sind alle halbe Stunden hl. Messen von 6.30 Uhr an. 9 Uhr Levitenamt. — **Rhede.** 6 bis 8.30 Uhr stille hl. Messen. 6 Uhr hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Arbeitervereins. 7 Uhr hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Gesellenvereins. 8 Uhr hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder der Jungfrauenkongregation. 8,30 Uhr hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Müttervereins 9 Uhr Seelenamt für die Verstorbenen der Gemeinde. Nach dem Hochamt ist Prozession zum Friedhof und Einsegnung der Gräber. — **Ringenberg.** 6 Uhr erste hl. Messe für die Armenseelen, danach die zweite. Um 8 Uhr das Seelenamt. / Vereine: Dienstag 8.30 bis 10 Uhr Turn- und Spielabend der Jungfrauenkongregation. Donnerstag 8,30 bis 10 Uhr Turnen für die D. J. K.-Mannschaft. Freitag 8,30 bis 10 Uhr Probe für den Kirchenchor. — **Suderwick.** Von 6 Uhr an sind drei hl. Messen; 7,30 und 8 Uhr hl. Messen. 9 Uhr Hochamt.

Geschäftliches.

Togal, das ideale Kopfschmerzmittel. Wir verfügen heute zur Bekämpfung dieses schmerzvollen Leidens über eine Reihe von Mitteln, aber wohl über keines lauten die Urteile so begeistert wie über Togal. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Versuche mit Togal meist erst dann angestellt wurden, als die anderen Kopfschmerzmittel versagten. Es dürfte daher von allgemeinem Interesse sein, die Aufmerksamkeit auf dieses Mittel zu lenken.

Das Gesetz der Wahrheit war in seinem Munde, und Unrecht war nicht erfunden auf seinen Lippen. In Frieden und Gerechtigkeit wandelte er und viele hielt er ab von der Sünde. Malach. 2, 6.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, Freitag morgen 10.15 Uhr den

hochw. Herrn

Paul Schmitt

Pfarrer in Isselburg

Definitor des Dekanates Rees

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Wir verlieren in dem teuren Verstorbenen einen zuversichtlichen Führer und Berater.

Wir werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren. 93436

Der Kirchenvorstand von Isselburg

Junge [18186

Schweine

sechs Wochen alt, hat abzugeben

H. Hülsheger, Stenern.

Guterhaltener

Dauerbrenner

zu kaufen gesucht. Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Abgeschlossene

I. Etage

bestehend aus 6 Räumen u. Keller, ist zu vermieten. [98336

Conditorei Lohner, Nordstraße 48.

Reparaturen

aller Art an

Fahrrädern, Nähmaschinen, Motorrädern,

sorgfältig, schnell u. preiswert.

Heinrich Rose, Nobelstraße.

Technikum Lemgo i. Lippe Maschinenbau Elektrotechnik, Tiefbau Hochbau, Eisenbetonbau

WERBE DRUCKE

In ein- und mehrfarbiger Ausführung preiswert und schnell

Buchdruckerei A. & A. Temming, Bocholt i. W. Neutorschanzstr. 14. Tel. 3014

Eine seltene Gelegenheit für alle, die gut und billig kaufen wollen, bietet unser großer

Jubiläums-Verkauf!

Viele tausend Käufer und Käuferinnen von nah und fern haben schon die Vorteile ausgenutzt, denn sehr viele Waren verkaufen wir jetzt billiger, als wir sie sonst bei unseren Fabrikanten selbst einkaufen können. Ganz Bocholt u. Umgegend spricht von S. B. Löwensteins Jubiläums-Verkauf!

50 Jahre

50 Jahre gute Ware

50 Jahre Kundendienst

Löwenstein

Mühe und Arbeit war Dein Leben,
Ruhe hat Dir Gott gegeben.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, Freitagnacht um 3 Uhr unsere innigstgeliebte treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante, die Ehefrau (9395

Wwe. Wilh. Heckers

Maria geb. Brüggemann

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb infolge Altersschwäche im 85. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bocholt, Spandau, Düsseldorf, den 30. X. 1931.

Das hl. Seelenamt findet statt am Montagmorgen 7,45 Uhr in der Liebfrauenkirche, danach die Beerdigung vom Sterbehause (Reygersstraße 28) aus, wozu freundlichst eingeladen wird.

Kath. Gesellenverein Rhede.

Unser inaktives Mitglied [9326b

Stellmachermeister

Josef Uebbing

ist gestorben.

Wir laden sämtliche Mitglieder zu der am Dienstag um 9½ Uhr stattfindenden Beerdigung freundl. ein

Der Vorstand.

Modernes

Geschäftslokal

mit zwei großen Schaufenstern, in Bocholts bester Lage (Osterstraße), zu vermieten.

Anfragen erbeten unt. Nr. 1810 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gedenkfeier

für die Gefallenen des Weltkrieges

im großen Saale des Schützenhauses am Sonntag, dem 1. November 1931, 17 Uhr

FOLGE:

1. Musik: Zur Totenfeier . . . Hartmann
2. Begrüßung
3. Männerchor: „Reiters Morgengesang" (Hauff) . . . Wohlgemuth
4. Gedicht: „Der Toten vergessen wir nicht" (vorgetragen von Herrn Behrens) . . . Hartschmidt
5. Männerchor: „Die toten Soldaten" (Plachner) . . . Müller
6. **Gedenkrede** des Herrn Rechtsanw. Prof. Dr. Grimm aus Essen
7. Musik: Trauermusik . . . Attrup
8. Gedicht: „Die Dankesschuld" (vorgetragen von Frl. Luer) . . . Flex
9. Männerchor: „Über den Sternen" (Hahn-Hahn) . . . Abt
10. Musik: Ave verum, Adagio . . . Mozart

Mitwirkende: Kriegervereinskapelle und Quartettverein Bocholt.

Die Bürgerschaft Bocholts und Umgebung ist freundlichst dazu eingeladen. — Der Eintritt ist frei.

Ortsgruppe Bocholt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Es wird höfl. gebeten, von Beifallsbezeugungen abzusehen und das Rauchen zu unterlassen.

Uns liegt nicht daran,

einen Kunden nur einmal etwas zu verkaufen. Wir sind auf einen treuen Kundenstamm, der immer wiederkommt, angewiesen. Das Beste in der Qualität ist uns deshalb gerade recht für unsere Kunden

Wir sind stets bemüht,

durch Erfassung der billigsten Einkaufsquellen, schärfste Preiskalkulation und Verminderung aller belastenden Unkosten die Preise so niedrig wie eben möglich zu halten. — — — — — —

Gehen Sie deshalb,

wenn Sie

gute Betten, Federn und Steppdecken

kaufen wollen, nicht wahllos in irgend ein Geschäft — — — — — — prüfen Sie zuerst (9321e

Bettenhaus Fisser

Nordstraße 43.

Mod. Bettfedern-Reinigungsanlage.



Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute Vormittag 10,15 Uhr unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel, den (9336

hochwürdigen Herrn

Paul Schmitt

Pfarrer in Isselburg

Definitor des Dekanates Rees

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im 65. Lebensjahre und im 43. seines Priestertums.

Die Seele des lieben Dahingeschiedenen wird dem frommen Gebete der Gläubigen und dem hl. Opfer seiner Mitbrüder am Altare empfohlen.

Die trauernden Angehörigen:
im Namen derselben
Carl Schmitt, Oberpostinspektor a. D.

Isselburg, Ehrenbreitstein, den 30. Oktober 1931.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 3. November, nach vorausgegangenen feierlichen Exequien. — **Der Beginn der Feier ist morgens 9,30 Uhr.**

Kreis-Verband  **Krieger-Bocholt**

Die im Kreiskriegerverband vereinigten Vereine nehmen geschlossen an der (9340g

Totengedenkfeier

teil. Antreten der Vereine um 15 Uhr auf dem Kaiser-Franz-Josef-Platz. **Gefallen-Ehrung** auf dem jüdischen Friedhof; anschließend Abmarsch zum Ehrenfriedhof. Die Gedenkrede hält Herr Professor Dr. Grimm, Essen.

Nach Rückkehr Teilnahme an der Gedenkfeier des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Schützenhause.

Teilnahme eines jeden Kameraden ist Ehrenpflicht.

Der Vorstand
I.A.: Kruchen, I. Vorsitzender.

Aus Sparsamkeitsgründen haben wir mit dem heutigen Tage unsere Filiale Nordstraße 14 aufgegeben und die Hauptannahme der Firma **Josef Imping, Nordstraße 15,** übertragen.

Die Annahme, Fertigstellung und Belieferung erfolgt genau wie bisher. Selbstverständlich wird auf Bestellung jedes Quantum Wäsche abgeholt und zugestellt.

Wissen Sie schon, daß wir unsere Preise gewaltig herabgesetzt haben (Naßwäsche 15, Trockenwäsche 17, Mangelwäsche 20 Pfg. das Pfund) und das jedes 20. in unserer Annahmestelle gelieferte Wäschepaket vollständig **gratis** fertiggestellt wird?

Großwäscherei
Emschermann
Telefon 2559
Annahmestellen in allen Stadtteilen

Mein Geschäft geht mit der Zeit,
daher die außergewöhnlich niedrigen
Preise und stets das Neueste, speziell auch in
Tafel- und Kaffeeservicen, Bestecken
Geschenken usw.
Zwanglose Besichtigung erbeten.
Spezialhaus **A. Duttmann** Osterstr. 11.

---

†

Das Jahresseelenamt

für unseren verstorbenen guten Vater und Großvater

Heinrich Schmalhausen

findet statt am Montag, dem 2. November, um 8 Uhr, in der St. Georgskirche, wozu freundlichst eingeladen wird.

Theaterverein e. V. Bocholt

Freitag, den 6. November 1931, abends 8¼ Uhr, im Saalbau des St. Georgius-Schützenvereins

Gastspiel des Stadttheaters Hamborn

„Im weißen Rößl"

Operette in 2 Akten

frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg, von Hans Müller.
Musik von Ralph Benatzki,
Text der Gesänge von Robert Gilbert.
Vier musikalische Einlagen von Bruno Granichstädten, Robert Gilbert, und Robert Scholz.

Der Vorverkauf beginnt am Montag, dem 2. November 1931.

Linke Seite Buchhandlung Temming & Heilborn.
rechte Seite Buchhandlung Josef Neyenhaus.
9327e]

Trinke GROOTERS prima

Java-Kaffee

Kräftig und sparsam im Gebrauch.

Dinxperlo (Holland) und **Suderwick** i. W., Nr. 29.

Sie wollen Geld verdienen?



Erstklassige Krankenversicherung bietet Ihnen Gelegenheit hierzu und ermöglicht Ihnen angenehmes Arbeiten geg. hohe Bezüge. Wir fordern: Tadellosen Leumund, guten, sicheren Auftreten. Off. unt. „Df. 63." an Ala Haasenstein & Vogler, Düsseldorf, Hansahaus.

---

†

Das Jahresseelenamt

für den verstorbenen

Herrn Josef Steinrücke

findet statt am Montag, dem 2. November, morgens 7,30 Uhr, in der Liebfrauenkirche, wozu freundl. eingeladen wird.

Restaurant

Heinr. Matschke

Ewaldstraße.

Heute Konzert

von 5—7 Uhr Konzert. Ab 7 Uhr Stimmungsmusik, ausgeführt von einer beliebten Bocholter Kapelle. (9334e

---

Bekanntmachung

Ziegenbocklörung.

Die Ankörung der Ziegenböcke, die im Stadtbezirk Bocholt zur Zucht verwendet werden sollen, findet am Mittwoch **dem 4. November ds. Js., 15 Uhr,** beim Beckacker Heitkemp, Peters eberstr. 17a, statt. Die anzukörenden Böcke sind zur angegebenen Zeit der Körkommission vorzuführen.

Bocholt, den 30 Oktober 1931.

Der Oberbürgermeister.

Wer sucht Geld?

1 u. 2 Hypotheken, Baugelder, Darlehen für jeden Zweck. Nur pers. Anfragen, keine Vermittlung. Auskunft erteilt

Hellmann, Bocholt, Schwarzstraße 20 (part) Sprechstunden durchgehend von 8½ bis 17 Uhr. Samstag und Sonntag von 8½ bis 13½ Uhr. 19224e

---

Erfinder-Vorwärtsstrebende

10 000 Mk. Belohnung

Näheres kostenlos durch [21048e
F. Erdmann & Co., Berlin SW. 11.

Rührige Vertreter

für den Vertrieb unserer **erstklassig. Nähmaschinen gegen erleichterte Zahlungsbedingungen** für sofort gesucht.

Hohe Verdienstmöglichkeit bei sofortiger Auszahlung. [212918

Angebote erbeten an

Pfaff-Nähmaschinenhaus Wesel
Bahnhofstr. 1.



Sie laufen wie ein Wiesel

wenn Sie Ihre Hühneraugen durch **„Lebewohl"** verstreben. Hühneraugen-Lebewohl Blechd (8 Pflaster) 75 Pfg in Apotheken und Drogerien.

Sicher zu haben: Drog. Bruns (Nordstr. 22), Drog. Maas (Osterstr. 22), Stern-Drog. August Steiner (Markt 2, Ecke Ravardistr.), Mediz.-Drog. H. Uhlenkotte, in Rhede: Markt-Drog. (Markt 2).

In dieser Woche wurden wieder zahlreiche Betten bei mir gekauft. Drei dieser Käufer begründeten ihren Kauf beim Bettenhause Gerhard Pottmeyer mit früheren guten Lieferungen. So sagten diese Käufer:

Meine Betten, vor 35 Jahren bei ihrem Vater gekauft, sind heute noch gut und werden täglich gebraucht. Das Inlett ist heute noch federdicht.

Die vor 27 Jahren bei Ihnen gekauften Betten sind heute noch sehr gut und daher habe ich meiner Tochter geraten, die Brautbetten bei Ihnen zu kaufen.

Die vor 24 Jahren bei Ihnen gekauften Betten werden täglich gebraucht und sind sehr gut.

Es ist Tatsache: [9339ß

Urahne, Großmutter, Mutter und Kind, Von Gerhard Pottmeyers Betten begeistert sind.

Wollen auch Sie nach des Tages Last und Arbeit gut schlafen und jahrzehntelang Freude an ihren guten Betten haben, dann kaufen auch Sie, wie schon so sehr viele, bei

Gerhard Pottmeyer, Gasthausplatz

Aeltestes Bettengeschäft am Platze. Gegr. 1841.

Moderne Bettfedernreinigungsanlage.

Bei leichten u. allerschwersten

Nerven

-beschwerden, Herzklopf., Zittern,

Schlaflosigkeit Nervenentzünd

zur Stärkung des Zentralnervensystems u. der Rückenmark-nerven sowie bei Ueberempfindlichkeit, Reizbarkeit, Aengstlichkeit, Stottern Hysterie, Phantasien, Platzangst, Zwangsvorstellung sind **Sparkuhlsche Tropfen Nr. 2, Nerven-Emulsion,** von Wohltat und bester Wirkung. Preis 1.50 Mark die Flasche

Verjüngung u. neue Kraft für Mann u. Frau **Tropfen Nr. 28)** 1,50 Mk. die Fl.

In den Apotheken Niederl. u. Versand

Arens' Marienapotheke, Nordstraße 11.

Ab Montag wieder billiger!

Ia. gekochter Schinken . .	¼ Pfd.	0,28
Ia. Plockwurst	„	1,10
Ia. Cervelatwurst	„	1,35
Holländer- u. Edamerkäse 40%	„	0,65
Limburger Käse	„	0,48
Sauerkraut	„	0,06
Salatöl	Ltr.	0,45

und noch 5 Prozent Rabatt.

Hill

Bekannte Verkaufsstellen.